

21. November 1944.

Herrn

Prof. Dr. Walter Holtzmann

(22) B o n n

Hindenburgstr. 123

Sehr geehrter Herr Professor,

auf Ihre Karte vom 15. Hs. Mts.,
für die wir Ihnen bestens danken, können wir Ihnen mitteilen,
daß folgende Photokopien hier in Berlin für Sie aufbewahrt wer-
den: Paris Bibl. nat. ms. lat. 14938 f. 226^r - 266^v

" " " ms. lat. 14610 f. 175^r - 180^v

" " " ms. 16992 lat. f. 239^r - 254^v

" " " ms. lat. 1596 f. 11^v - 46^r

Reims Bibl. ms. 692 f. 32^r - 35^v

Die Photokopien sind greifbar; sie liegen im Panzerraum des Reichswirtschaftsministeriums, in dem außer dem Ministerium die Staatsbibliothek und wir einige Sachen verwahrt haben. Dieser Raum wird als ein sicherer Aufbewahrungsort angesehen, soweit man heute überhaupt von Sicherheit reden kann. Falls Sie uns Sachen senden wollen, würden wir sie gerne dort unterbringen. Der weitaus größte Teil unseres Hs. Materials, soweit er nicht bearbeitet wird, ist ja in einem Salzbergwerk untergebracht, aber im Augenblick besteht nicht die Möglichkeit, daß jemand von uns hinführt und Material hineinbringt.

Von dem Deutschen Archiv, dessen Mitherausgeber Sie sind, ist zu melden, daß sich gerade das 1. Heft des 7. Bandes der Fertigstellung nähert (wir haben bereits einige Reindruckbogen erhalten) und hoffentlich bald erscheinen wird. Gleich anschliesend soll mit dem Druck des 2. Heftes begonnen werden. Da wir nicht in Kenntnis Ihrer letzten Feldpostnummer waren und sie auch nicht erfahren konnten, ist DA. 6,2 sowie auch ein Sonderdruck daraus von Dr. Erdmann, Das ottonische Reich als Imperium Romanum und ebenfalls von Dr. Erdmann, Beiträge zur Geschichte